

Ziele move

Mit allen Akteuren von move Frankfurt wird eine Zielvereinbarung für die weitere Dauer des Projektverlaufs „Erprobung Neuer Förderstrukturen“ abgeschlossen.

1. Erhöhung der Integrationsquote in Arbeit, Ausbildung oder Schule auf 50 % der Austritte.
2. Reduzierung der Abbruchquote (ohne persönl. Gründe) von derzeit 33 % auf 25 % aller Austritte
3. Konzentration auf arbeitsmarktorientierte Bausteine.
4. Integration der Zielgruppen „junge Menschen mit Lernbehinderung oder Behinderung“ sowie Un- und Angelernte ohne Arbeit

Darüber hinaus erarbeiten die move-Partner eine Maßnahmeplanung zur Zielerreichung auf Basis dieser Vorgaben der Agentur für Arbeit.

Die Zielerreichung wird Grundlage für die Verträge des letzten move-Jahres sein

Maßnahmeplanung zur Zielerreichung

Ziel 1 Erhöhung der Integrationsquote

Der Trägerverbund mit allen Maßnahmen wird darauf hinarbeiten die Integrationsquote der move-TeilnehmerInnen auf 50% zu erhöhen. Die Integrationsquoten differieren in den verschiedenen Stufen.

Alle Akteure im Modell move tragen die Verantwortung für die Erreichung des Zieles!

Maßnahme 1:

- Um den Auftrag von 50% Integration zu erreichen weist die Agentur für Arbeit dem Modellprojekt für die jeweilige Stufe geeignete TeilnehmerInnen zu ohne die Zielgruppe der Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf auszuschliessen.
 - Verantwortlich für die Zuweisung: Berufsberatung
 - Controlling: Abschnittsleitung

 - Verantwortlich für die Vermittlung: alle Bausteinträger für ihre Bausteine, Lotsen
 - Controlling: Trägervollversammlung (TVV), Agentur für Arbeit

Maßnahme 2

- Die potentiellen TeilnehmerInnen erfahren vor Beginn der KF, dass die Teilnahme an move das einzige Angebot der Agentur für Arbeit ist und dem alleinigen Zweck dient, nach der schnellstmöglichen Zeit in Ausbildung oder Arbeit zu münden.
 - Verantwortlich: Berufsberatung, Bildungsbegleitung
 - Controlling: Agentur für Arbeit, KF-Träger

Maßnahme 3

- Der Lotse erstellt auf der Basis des Kompetenzprofils den Qualifizierungsplan unter Berücksichtigung der Integrationschancen.
 - Verantwortlich: Bildungsbegleitung/Lehrgangsleitung
 - Controlling: Jede Beratungsfachkraft der Agentur für Arbeit überprüft mindestens 2 Pläne pro Woche.
Ab 1. Sept. muss jeder Qualifizierungsplan überprüft und durch die Beratungsfachkräfte der Agentur für Arbeit zeitnah (innerhalb 1 Woche) freigegeben werden (Neues Fachkonzept)

Maßnahme 4:

➤ Das Lotsenprofil ist die Aufgabenbeschreibung des Lotsen.

- Verantwortlich: Lehrgangsleitung
- Controlling Lotsenträger

Ziel 2 Reduzierung der Abbruchquote

Maßnahme 1:

- Jeder move-Teilnehmer-Lotsen Kontakt ist in der Datenbank zu dokumentieren.
 - Verantwortlich: Bildungsbegleitung
 - Controlling: Lotsenträger

Maßnahme 2

- Der Lotse hat laufend die Anwesenheit seiner Jugendlichen zu überwachen. Alle Fehlzeiten sind nach den Gründen zu hinterfragen und ggf. sind sofort Dritte einzuschalten (Sozialpädagogen, Eltern, Jugendgerichtshilfe, Agentur f. Arbeit, Pro Familia, Schuldnerberatung, Suchtberatung u.a.).
 - Verantwortlich: Bildungsbegleitung
 - Controlling Berufsberatung

Maßnahme 3

- Der Bausteinträger dokumentiert die tägliche An- und Abwesenheit (auch Verspätungen und vorzeitiges Gehen).
 - Verantwortlich: Bausteinträger
 - Controlling Bildungsbegleitung

Maßnahme 4

- Auftretende Schwierigkeiten/Besonderheiten der TeilnehmerInnen sind zu dokumentieren und im Qualifizierungsplan aufzugreifen.
 - Verantwortlich: Bildungsbegleitung
 - Controlling KF-Träger und Bausteinträger

Maßnahme 5

- Vorsprachen von move - Abbrechern in den Jugendagenturen und bei den Beratungsfachkräften der Agentur für Arbeit werden in einem Fragebogen über die Abbruchgründe dokumentiert und dem Projektbeirat vorgelegt.
 - Verantwortlich: Abschnittsleitung der Agentur für Arbeit
 - Controlling: Abteilungsleitung

Maßnahme 6

- Monatliche Baustein-Besuche durch Beratungsfachkräfte der Agentur für Arbeit.
 - Verantwortlich: Berufsberatung (Besuch u. Bericht)
 - Controlling: Abschnittsleitung (Auswertung u. Konsequenzen)

Ziel 3 Konzentration auf arbeitsmarktorientierte Bausteine

Maßnahme 1

- In der Erstellung der Qualifizierungspläne müssen arbeitsmarktverwertbare Potentiale abgebildet werden.
 - Verantwortlich: Bildungsbegleitung/Lehrgangsleitung
 - Controlling/Genehmigung: Beratungsfachkraft der Agentur für Arbeit

Maßnahme 2

- Bei der Fortschreibung der Qualifizierungspläne müssen die Ergebnisse aus den Bausteinen in Bezug auf arbeitsmarktverwertbare Potentiale einfließen.
 - Verantwortlich: Bildungsbegleitung/Soz.päd. oder Anleitung aus Bausteinen
 - Controlling/Genehmigung: Beratungsfachkraft der Agentur für Arbeit

Maßnahme 3

- Schwerpunkt der Grund- und Förderstufe ist, die Ausbildungs- bzw. Arbeitsfähigkeit der Jugendlichen zu erreichen. Dazu gehören insbesondere Sozial- und Medienkompetenz sowie fachliche Qualifikation.
 - Verantwortlich Bausteinträger
 - Controlling Bildungsbegleitung

Maßnahme 4

Die Teilnehmer der Übergangsqualifizierung sind auf den Einstieg in Arbeit oder Ausbildung vorzubereiten. Die Teilqualifizierung ist Bestandteil der Übergangsqualifizierung, sie bietet eine gute Chance des Übergangs in Arbeit oder Ausbildung.

- Verantwortlich Bausteinträger
- Controlling Bildungsbegleitung

Maßnahme 5

Der Erwerb des HASA ist kein vorrangiger Bestandteil der BvB.

Für eine geringe Zahl von Jugendlichen, die bereits ausbildungsreif sind, soll in der Übergangsqualifizierung ein Intensivtraining zur Ablegung der Hauptschulabschlussprüfung angeboten werden.

- Verantwortlich: Bildungsbegleitung
- Controlling: Abschnitsleitung

Ziel 4 **Neue Zielgruppen**

Maßnahme 1

- Die bisherigen Träger von Förderlehrgängen legen Entwürfe für KF und Qualifizierungsbausteine vor.
 - Verantwortlich: Reha-Träger
 - Controlling Abschnittsleitung Reha

Maßnahme 2

- Neue Angebote sind im Hinblick auf Bedarf, Finanzierung und Integration in die bestehende Förderstruktur zu prüfen.
 - Verantwortlich: Erste Reha-BBerater
 - Controlling Abschnittsleitung Reha

Maßnahme 3

- Aufnahme der rehaspezifischen Bildungsträger in die Trägergemeinschaft move ist zu prüfen.
 - Verantwortlich: Träger-VV move und Steuerungsgruppe NFF der Reha-Träger
 - Controlling Abteilungsleitung

Maßnahme 4

- Integration der Zielgruppen in bestehende Angebote prüfen.
 - Verantwortlich: Beratungsfachkräfte Reha, Fachkräfte von U25
 - Controlling Abschnittsleitung

Maßnahme 5

- move - Angebote für alle Kunden der JA transparent machen
 - Verantwortlich: II 2
 - Controlling Abteilungsleitung
-

Blatt 7/7
Stand 24.05.2004

Diese Zielplanung wurde mit allen Beteiligten an move bzw. deren Vertretern besprochen.

Sie ist mit sofortiger Wirkung umzusetzen.

Gez. Kolbe